

Inhalt

Vorwort	9
I. Die Wiener Operette	15
Carl Michael Ziehrer – Der letzte Walzerkönig.....	15
Franz Lehár und das Comeback der Operette.....	29
Oscar Straus – Vom „Überbrett!“ zum Walzertraum	55
Leo Falls „lustige Soldatenlieder“	75
Zwischen Kriegsverweigerung und Anpassung –	94
Georg Jarno	95
Leo Ascher	101
„Der Kriegsberichterstatter“ –.....	110
Edmund Eysler – Der „letzte Wiener“.....	111
Bruno Granichstaedten und der Einzug amerikanischer Musik in die Operette	121
Charles Weinberger – Zwischen den Operettenepochen	131
Oskar Nedbal – Der vergessene Böhme.....	135
Ralph Benatzky – Das Multitalent der Operette.....	139
Robert Stolz – Der letzte Botschafter der Wiener Musik.....	153
II. Die Berliner Operette und Revue	171
Paul Lincke – Der „Vater der Berliner Operette“	171
Wenn der Vater mit dem Sohne – Walter und Willi Kollo	185
Weitere Komponisten der Berliner Operette –	
Jean Gilbert und Eduard Künneke.....	211
Léon Jessel – Ein jüdischer Antisemit	235
Rudolf Nelson – „Der dicke Napoleon des Cabarets“	245
Auf ins Metropol – Victor Hollaenders Jahresrevuen	253
III. Ungarische Komponisten	271
Emmerich Kálmán und die ungarische Operette.....	271
Paul Abraham – Endpunkt der Entwicklung der Operette.....	293

IV. Die „Blecherne Operette“ im Dritten Reich.....	303
Literaturverzeichnis	311
Bilderverzeichnis	313